



SELVAGGIO BLU

Echtes Abenteuerrekking an der Sardischen Traumküste – wild, einsam, unvergleichbar spektakulär, ursprünglich

Nicht umsonst wird der „Wilde Blaue“, der entlang der felsigen Ostküste Sardiniens verläuft, als eine der schönsten, aber auch anspruchsvollsten Trekkingtouren Italiens bezeichnet.

Alles was zu einem richtigen Abenteuer gehört, erleben Sie in dieser Woche: einsame Buchten mit grandiosen Ausblicken, naturbelassene Pfade, anspruchsvolle Kletterpassagen mit luftigen Abseilstellen, romantische Lagerfeuer und Campieren unterm Sternenhimmel, fernab von Luxus und Lärm.

Diese siebentägige Traumtour führt von Santa Maria Nevarrese entlang der bekannten Steilküste des Golfo di Orosei bis nach Cala Gonone. Nur ab und zu kann man historische Hirtenpfade erkennen, die meist weglos durch das Gestrüpp der Maccia, entlang ausgesetzter Felsbänder zu traumhaften Buchten führen.

Jeden Tag darf nur eine begrenzte Anzahl von gut trainierten Bergsteigern auf diese Tour aufbrechen - das garantiert Einsamkeit und Ruhe. Täglich werden wir von einem Supportboot aus mit frischem Wasser und Lebensmitteln versorgt, Zelt und Schlafsack können dabei ebenfalls transportiert und Abfall umweltgerecht entsorgt werden.

Gönnen Sie sich eine Auszeit und stürzen Sie sich ins Abenteuer! Genießen Sie es dabei, sich auf das Wesentliche zu beschränken.

Den neuesten Pressebericht finden Sie [hier](#)

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Schwer: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind unbedingt erforderlich. Alpinklettern im II.-IV. Schwierigkeitsgrad und das Meistern von ausgesetzten Wegpassagen sind Voraussetzung. Abseilstellen bis zu 50 m.

Sonstige, wichtige Informationen:

Während der Tour gibt es nur provisorische Waschmöglichkeiten und keine Duschen. Die Toiletten sind provisorisch im Freien. Die Frischwasser- und Essensversorgung erfolgt durch den täglichen Support mit dem Boot oder Geländewagen (bei stürmischer See), ebenso die Entsorgung von Restmüll und der Transport der Campingausrüstung. Für die Nächte unter freiem Himmel wird Abenteuergeist und Flexibilität benötigt, fürs Kochen am Lagerfeuer ist Teamgeist gefragt.

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Klettersteige
Teilnehmer	6 bis 10 Personen
Tourstart	10.30 Uhr Hotel Bia Maore*** Via S. Pietro 19, in 08040 Baunai Tel. 0039 0782611033, http://www.biamaore.it/

Tagesverlauf

1. Tag: Santa Maria Navarrese - Tourenbesprechung und Abseilübungen

Gemeinsame Fahrt zum Strand von Santa Maria Navarrese und Besprechung der Tourenwoche mit Sicherheitseinweisung und Abseilübungen im Klettergarten. Am Abend typisches Essen bei einer Sardischen Hirtenfamilie.

Unterkunft: [Hotel Bia Maore](#)

2. Tag: Pedra Longa - Ovile us Piggius - Camp Portu Pedrosu

Fahrt nach Pedra Longa, einem Strand mit Kletterfelsen und Bar. Bereits hier genießen wir den Blick auf das Meer und bekommen einen Eindruck von der Sardischen Steilküste. Auf einfachen Pfaden wandern wir entlang der Küste, bevor der Weg in einen ausgetrockneten Canyon Richtung Gebirge abzweigt. Der Pfad wird schwieriger zu gehen, überall tun sich Spalten, Risse und Löcher auf. Unsere Trittsicherheit wird gefordert und wir balancieren über das scharfkantige Kalkgestein. Porto Cuau, eine einsame, versteckte Bucht, die zum Baden und Entspannen einlädt erreichen wir am späten Nachmittag. Rotwein und Pasta schmeckt so gut wie nie und die erste Nacht unter freiem Himmel ist vielleicht noch etwas ungewohnt.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 700 Höhenmeter, Abstieg 700 Höhenmeter, Länge ca. 12 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Camp Portu Pedrosu - Ovile Fenos Trainos - Punta Salinas - Camp Genna Mudregu

Der perfekte Start in den Tag beginnt mit einem original italienischen Kaffee aus dem Bialetti Espressokocher. Das Lager wird wieder abgebaut und das Material im Boot verstaut. Mit leichtem Gepäck geht es los: Die Wege sind technisch nicht schwierig, aber nur für erfahrene Guides zu finden. Reste von alten, sehr einfachen Hütten aus Wachholderholz zeugen von vergangenen Kulturen. Immer wieder gelangen wir an Aussichtspunkte und überblicken die Steilküste. Am frühen Nachmittag erreichen wir den nächsten Lagerplatz „Genna Mudregu“, der geschützt unter Wachholderbäumen liegt.

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 50 Höhenmeter, Länge ca. 6 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Camp Genna Mudregu - Cala Goloritzè - Camp Arcu è su Tesaru

Wir brechen früh auf, denn vor uns liegt ein langer, erlebnisreicher Tag. Heute sind die ersten Kletterpassagen zu meistern. An alten Köhlerplätzen und Hirtenhütten vorbei, erreichen wir bald Punta Salinas, einer der schönsten Aussichtspunkte am Selvaggio Blu. Von dort geht es steil bergab zur Bucht Cala Goloritzè. Diese traumhafte Bucht lädt uns zu einem längeren Aufenthalt ein. Wir beobachten die waghalsigen Kletterer, genießen das Strandleben und baden im tiefblauen Wasser. Der nun folgende Abschnitt wird spannend: Durch ein ausgetrocknetes Bachbett führt der Pfad direkt zu zwei kurzen Kletterstellen im IV. Grad. Der weitere Weg ist nun für uns ein Leichtes.

Kletterstellen im IV. Grad

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 550 Höhenmeter, Abstieg 550 Höhenmeter, Länge ca. 5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Camp Arcu è su Tesaru - Abseilen - Höhle - Camp

Viele Höhepunkte erwarten uns an diesem Tag: Unglaubliche Panoramen, mehrere luftige Abseilstellen und einsame Buchten zum Baden.

Was kann man mehr von einem Abenteuer verlangen?

Kletterstellen im IV. Grad

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 650 Höhenmeter, Abstieg 650 Höhenmeter, Länge ca. 6 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Camp - Strand von Cala Sisine

Der letzte Tag auf dem Selvaggio Blu zeigt uns noch einmal die wilde Schönheit Sardiniens. In der Cala Biriola bleibt uns Zeit genug für ein Bad im unglaublich blauen Meer und wir genießen die warmen Sonnenstrahlen bevor es auf den letzten Abschnitt unserer Tour geht. Die von Hirten gebauten, waghalsigen Wege führen uns unter gewaltigen Wänden hindurch. Leichte Kletterstellen wechseln sich mit tollen Abseilstellen ab. Bald ist der Strand von Cala Sisine, dem Ziel unserer Tour erreicht. Bei Wein und einem typisch sardischen Abendessen lassen wir dieses besondere Abenteuer noch einmal Revue passieren und würden am liebsten diesen wunderbaren Platz nicht mehr verlassen.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 350 Höhenmeter, Abstieg 350 Höhenmeter, Länge ca. 5,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

7. Tag: Cala Sisine - Bootsfahrt - Santa Maria Navarrese

Den Morgen verbringen wir noch am Strand von Cala Sisine, bevor wir entweder mit dem Boot oder mit dem Geländewagen zurück nach Santa Maria Navarrese fahren. Aus Wanderkollegen sind Freunde geworden und bei einer geselligen Runde in der Strandbar werden schon Pläne für das nächste Abenteuer geschmiedet. Ankunft im Hotel Bia Maore*** ca. 14.00 Uhr.

Unterbringung

1 x Hotel, 5 x Zeltlager (4 x sehr einfach 1 x mit DU/WC)

Leistungen

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer:in IVBV

Organisation

1x Übernachtung mit Frühstück im Hotel

4x Frühstück und Abendessen während der Tour

1x Frühstück in Cala Sisine

Eintritt und Genehmigung für den Selvaggio Blu

täglicher Support (Trinkwasserversorgung, Abfallentsorgung und Gepäcktransport) per Boot oder Geländefahrzeug

Rückfahrt von Cala Sisine nach Santa Maria mit dem Boot oder Geländefahrzeug

Zusatzkosten

An- und Abreise nach Baunai - Sardinien

Ca. € 50,- in bar für das Abendessen incl. Getränke am ersten und am sechsten Abend.

Ca. € 15,- pro Tag je nach persönlichem Bedarf, für Getränke, Rucksackproviand, etc.

In den Hütten und Einkehrmöglichkeiten ist Kartenzahlung nicht möglich.

Landkartenempfehlung

Edizioni Enrico Spanu WAK Italien La mappa di SelvaggioBlu 1:15.000

Wanderkarte Ostküste Sardiniens. Von Pedra Longa bis Cala Sisine.

Buch Selvaggio Blu (in deutsch) ISBN 978-88-7511-338-4

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommst du mit deiner Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Von vielen deutschen Städten gibt es gute Flugverbindungen nach Olbia oder Cagliari. Am besten Sie fahren mit einem lokalen [Shuttleservice](http://www.tortugaescursionibaunei.it) www.tortugaescursionibaunei.it, Tel. (0039 351 8775733) nach Baunei.

Die Fahrt mit dem Linienbus ist ebenso möglich. Informationen finden Sie unter [Romeo2rio](#)

Mit dem PKW

Mit dem PKW:

Sie fahren am besten über Nacht mit der Fähre von Genua oder Livorno nach Olbia. Von dort über die SS131, SS129 und SS125 in ca. 2,5 Std nach Baunei.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Solltest du an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicke hier [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Baunei benötigen, empfehlen wir Ihnen das "Hotel Bia Maore***"<https://www.biamaore.it/>

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen sind wir persönlich erreichbar von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Hinterlasse gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Online: www.oase-alpin.de

Notfall Tel.: +49 151 61309123

E-Mail: bergschule@oase-alpin.com

Platz für deine Notizen
